



25. März 2015

Pressemitteilung

Qualifizierung für Engagierte -

„PEQ – Projekt für Pflege, Engagement und Qualifizierung“ gestartet

Engagierte Personen, die Pflegebedürftige begleiten und unterstützen wollen, benötigen Hintergrundwissen und Qualifizierung. Ausgehend von dieser These wird in den nächsten Monaten im Rahmen des Projekts „PEQ – Projekt für Pflege, Engagement und Qualifizierung“ ein Aufgaben- und Kompetenzprofil sowie ein modulares Curriculum für den Engagementbereich Pflege erarbeitet. Das Projekt wird in Trägerschaft des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. umgesetzt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Neben der professionellen und familiären Pflege sind vor allem Nachbarn, Freunde und Bekannte sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger gefragt, um dem steigenden Pflegebedarf und dem Wunsch einer möglichst langanhaltenden Versorgung zu Hause gerecht zu werden. Um Engagierte zu gewinnen, zu unterstützen und richtig einbinden zu können, sind vor allem Qualifizierungsmaßnahmen hilfreich. Sie vermitteln den Engagierten notwendige Kenntnisse und geben Sicherheit im Umgang mit hilfe- und pflegebedürftigen Menschen.

In der Praxis existieren diverse Konzepte und Curricula zur Qualifizierung, deren Schwerpunkte, Inhalte und Umfänge stark voneinander abweichen. Auch in einigen Landesverordnungen lassen sich Angaben zu Umfang und Inhalten von Schulungsmaßnahmen niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote finden. Es fehlt allerdings derzeit an Standards bzw. einem einheitlichen Curriculum für den Engagementbereich Pflege.

An dieser Stelle setzt das Projekt „PEQ – Projekt für Pflege, Engagement und Qualifizierung“ an. Im Projektzeitraum von Januar bis Dezember 2015 wird zunächst ein Aufgaben- und Kompetenzprofil für den Engagementbereich Pflege erarbeitet. Aufbauend darauf wird ein modulares Curriculum erstellt, das Einrichtungen, ambulante Dienste und andere in der Pflege Tätige bei der Qualifizierung von ehrenamtlich Engagierten unterstützt.



In Trägerschaft



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation. Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.